



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Jean Jacques Hess an Adolf Erman

Hess, Jean Jacques

Freiburg, 21.07.1901

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83056)

Freiburg den 21. Juli 1901
Villa des Glanes.

Den Skarabäus
am 7. 8. unter Verri-
cherung für 100 M., zurückgeschickt. Mit Brief.

(Ende des
neuen Reichs
oder Libyens 2.)

^{7/8 Schaff}
Verchesterer Herr Professor!

Nie immer bin ich Ihre
Schuldner; Sie waren so gütig mir
Ihre Arbeit über das Verbun zu-
zusenden, die mich sehr interessiert
hat. Mit Ihrer Hypothese über
die Entstehung resp. Verwandtschaft
des ägyptischen bin ich vollstän-
dig einverstanden. Das Verbun
ist nun wirklich schön klar, hätte
man dies gehabt, als ich anfing
würde ich vielleicht mit mehr Be-
geisterung beim ägyptischen ge

blieben sein. Ich habe mich viel
mit dem Arabischen beschäftigt
u. eine kleine Arbeit - meine erste -
herausgegeben, die ich Ihnen zusende.
Nöldke schrieb mir darüber - ihre
Reise Arbeit ist ein vorzügliches
Specimen Ihrer geographischen Studien -
Ich bin nun dran 40 beduinische
Lieder aus Central arabien, die ich
gesammelt habe herauszugeben u.
auch die Inschrift von Rosette
fertig zu stellen.

Kommen Sie denn nie in die
Schweiz? Wenn ja, so kommen
Sie doch bei uns vorbei, Sie könnten
einige Tage bei uns bleiben, wir
haben eine hübsche Villa in der
Nähe der Stadt mit schöner Aus-
sicht auf die Alpen.

Zugleich mit diesen Zeilen
sende ich Ihnen den Sarcabäus
der in der Nähe der Pfahlbauten
von Greng (Moorsee) gefunden
wurde. Er war als Brustnadel
gefasst u. die Fassung ^{ist} ent-
schieden römisch. Möchten Sie
so gut sein u. mir Ihr Urtheil
betreffs des Alters des Sarcabäus
nach dem Materiale u. Aussehen
desselben geben? Ich würde Ihnen
sehr verpflichtet sein.

Es ist mir nun gelungen die
Ostraka sehr gut zu photographiren
u. lege Ihnen als Probe ein
Ostrakon (auf dunkelrother Scherbe)
bei. Wenn es Sie interessiert
werde ich Ihnen schreiben wie
ich sie aufnehmen.

Nun nun adieu empfangen

Sie nochmals meinen besten
Dank für das Verbleiben u. die
besten Grüsse von
Ihrem stets ergebener

F. H. H. H.

~~10/12~~
~~1867~~
~~1867~~